

"...wie im Kino!"

1) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 24.12.2000 um 23:34:07: In vielen, gerade in den neueren Folgen fällt mir immer wieder ein Film ein, in dem ähnliche Szenen, Hintergründe etc. eine Rolle spielen. Nachdem ich kürzlich auf Video mal wieder "das Relikt" gesehen hatte, fiel mir auf, das mich diese Museumsatmosphäre sehr an "Nacht in Angst" erinnerte (oder umgekehrt). Schon oft habe ich gehört, daß anderen weitere Parallelen auffallen... Ich dachte das könnte man mal sammeln. Das gilt auch für Szene, bei denen die Wahrscheinlichkeit, daß sie "geklaut" sind, als hoch eingestuft werden kann, etwa das mit Hilfe von Eis gesprengte Türschloß in "Diamantenschmuggel".

2) **MrBarron** schrieb am 24.12.2000 um 23:50:12: MEIN FORUM!!!! Danke Gräfin, das ist wirklich mal ein netter Punkt! Ok, ich fang mal an: • André Marx' Eröffnung des "Geisterschiffes" mit Peter und Kelly im Auto, die die Küstenstraße nachts langfahren und fast eine Person, die plötzlich auf der Fahrbahn auftaucht, überfahren, hat mich doch sehr an den Anfang von "Ich weiß was du letzten Sommer getan hast" erinnert. • Ein wenig von Hitchcocks Meisterwerk "Psycho" kann man in "Feuerteufel" finden: Ich sag nur Dusche und Blut *gg*. • "Nacht in Angst": "Die Hard" meets "Das Relikt". • "Meuterei auf hoher See": Das Ende ("Auftauchen") erinnert mich "leicht" an "The Abyss".

3) **Sven H.** © (grusel@hoerspass.de) schrieb am 25.12.2000 um 10:55:48: André Marx hat in der Fragebox allerdings bestritten, beim Schreiben des "Feuerteufels" auch nur einen Hintergedanken an "Psycho" gehabt zu haben ...

4) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 25.12.2000 um 12:18:05: Es ging ja auch nicht darum, ob die Autoren abgekupfert haben, sondern zufällige Ähnlichkeiten, also natürlich auch Filme die nach den entsprechenden drei ???-Folgen kamen. Es wird ja auch zweifellos immer schwieriger etwas zu schreiben, das nicht in irgendeiner Form schon mal da war, sei es nun in alten drei ???-Folgen, Im Kino oder sonstwo. Wenn man sich von Filme o.ä. inspirieren läßt, muß das ja nicht negativ sein - allerdings würde ich es auch grundsätzlich bestreiten - nur die Sache mit dem Türschloß ist etwas zu offensichtlich, finde ich. P.S.: Sven, ich kann mich nicht zwischen Pigeon und Mermaid entscheiden - Ich laß' mich einfach überraschen, ansonsten bräuchte ich wohl noch ein paar Wochen ;)

5) **Sven H.** © (grusel@hoerspass.de) schrieb am 25.12.2000 um 13:29:46: M.V. Carey scheint sich - wie auch das Haushälterehepaar Burroughs in der Geschichte - bei einem Film die entscheidende Inspiration zum Plot um die "sinister scarecrow" geholt zu haben: "Right after I arrived home, I was watching TV in the living room with Mrs. Chumley, and 'The Wizard of Oz' came on. I had to switch channels. I can't bear to watch that movie even though the scarecrow is Ray Bolger." - Wurde 'The Wizard of Oz' nicht mehrere Male verfilmt? In welcher Version spielte Ray Bolger mit? --- Wer übrigens Parallelen zu Hitchcock-Filmen erkennt, die noch nicht in dem "Das hört sich an wie ..." - Diskussionspunkt (Bobs Aktenschrank) angesprochen wurden, möge die ruhig auch hier erwähnen - das Thema ist wohl noch nicht ausgereizt. :o) --- Gräfin: Du kannst Mr. Pilcher schon mal knebeln, ich schmeiße das Päckchen morgen ein! Laß Dich überraschen ...

6) **Sven H.** © (grusel@hoerspass.de) schrieb am 25.12.2000 um 14:33:17: Inzwischen habe ich mich ein wenig nach dem Zauberer von Oz umgesehen. Carey spielt eindeutig auf den Klassiker von 1939 an. Infos gibt's u.a. auf folgenden Seiten:

<http://www.midville.com/donna/scarecrow.htm>,
http://www.wallsoffame.com/html/hollywood_8.html,
<http://www.zianet.com/jjohnson/filmsw.htm> und <http://movieweb.com/movie/wizardofoz/>.
Dort findet Ihr natürlich auch Fotos von Ray Bolger als Vogelscheuche! Wie ich soeben las, scheint sich Leonore Puschert Anfang der 1980er Jahre gefragt zu haben, ob die LeserInnen hierzulande besagten Film und dessen Darsteller überhaupt kennen: "Gleich nachdem ich wieder nach Hause kam, war ich mit Mrs. Chumley im Wohnzimmer beim Fernsehen, und da gab es einen klassischen Gruselfilm mit einer Vogelscheuche. Ich mußte ein anderes Programm einschalten. Ich kann es nicht ertragen, einen solchen Film anzuschauen, auch wenn er künstlerisch wertvoll ist."

7) **Susanna** schrieb am 25.12.2000 um 15:52:54: Hi Ihr! Ich bin zwar nicht so 100%ig bewandert wie Ihr, aber ist "Wizard of Oz" von 39 nicht das Musical mit Judy Garland? Ein GRUSELFILM?????? Da scheint die Übersetzung aber nicht so gut gelaufen zu sein, wenn ich jetzt nicht einem folgenschweren Irrtum unterliege... Achja, und merry x-mas!

8) **Max Cady** schrieb am 25.12.2000 um 18:55:38: Zur Beruhigung, Susanna: Es IST das Musical mit Judy Garland!

9) **Susanna** schrieb am 25.12.2000 um 23:08:10: *sprachlos sei*

10) **Blofeld** schrieb am 01.01.2001 um 20:30:37: "Wolfsgesicht" erinnert stark an den Film "Der Schakal" mit Bruce Willis und Richard Gere. In diesem Thriller geht es um einen Anschlag auf den FBI-Boss. Schließlich stellt sich heraus, dass das Ganze ein Fake ist, und die First Lady das Ziel ist. Auch "In the Line of Fire" ließe sich nennen. Dort geht es um ein Attentat auf den Präsidenten, den Eastwood als Bodyguard (erfolgreich) zu verhindern versucht. Ich bin mir sicher der Autor (Marx?) hatte diese Thriller zumindest im Hinterkopf.

11) **Max Cady** schrieb am 01.01.2001 um 22:35:08: WOLFSGESICHT ist ausnahmsweise nicht von André, sondern das Debüt von Katharina Fischer

12) **Sokrates** © (bek@nnt.de) schrieb am 03.01.2001 um 22:28:16: Hi u. ein frohes 2001! Der Anfang des "Geisterschiffes" hat für mich ein wenig von "The Fog - Nebel des Grauens" *Phantasie.mit.mir.durchgeh* und es gibt, wenn auch vom Autor heftigst bestritten, Parallelen zwischen "Geheimakte/sache UFO" und "Men in Black".

13) **Mr.Burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 08.01.2001 um 09:49:04: @sokrates: Weil beides auf den gleichen Quellen beruht, nämlich den Gerüchten um die schwarzen Männern, die seit den fünfzigern Jahren in den USA entstanden. Ich halte es aber für gefährlich bei allen Ähnlichkeiten gleich eine bewußte oder abbewußte Abkupferung zu sehen. Im Mystery-Bereich ähneln sich nunmal viele Grundideen, so daß man immer Parallelen finden wird.

14) **Sven H.** © (grusel@hoerspess.de) schrieb am 08.01.2001 um 21:08:52: Stichwort "Männer in Schwarz": André Marx hat in der Fragebox bestritten, daß der Film als Inspiration gedient habe. Der Abgabetermin des Manuskripts habe vor dem Filmstart in Deutschland gelegen. Kommt wohl auch hin. (Aber was ist mit dem amerikanischen Filmstart ...?)

15) **Sokrates** © (Berti-und-Soki@schondrin.de) schrieb am 10.01.2001 um 15:05:30: @Sven: Sagte nichts Gegenteiliges.

16) **Beefie** (hartz2000@hotmail.com) schrieb am 11.01.2001 um 10:47:53: Um Hitchcock wieder aufzugreifen: Mich hat die gesamte Szenerie beim "Karpatenhund" immer wieder an Hitchcock denken lassen. Die Apartmentanlage selbst, die Beschreibung der Nachbarn und das Motiv des Beobachtens (wenn auch mit Video) erinnern mich stark an "Rear Window" ("Das Fenster zum Hof"); das ist keineswegs abwertend gemeint - sondern macht es für mich noch interessanter (Stichwort Hitchcock-Rezeption bei den ??? - wo, wenn nicht hier?). Bei den deutschen Folgen allerdings ist es doch klar, dass alle möglichen Bezüge zu neueren Hollywoodfilmen auftauchen: Es sind Berufsschriftsteller, die Billigromane abliefern - von literarischem Genius (wie bei Robert Arthur) kann hier doch wohl nicht allen Ernstes ausgegangen werden, oder? (los, fällt über mich her!)

17) **Sven H.** © (grusel@hoerspass.de) schrieb am 11.01.2001 um 22:33:22: Beefie, Du hast recht! Und noch etwas: Während im Film der im Blumenbeet herumbuddelnde Hund vom Täter beseitigt (sprich: umgebracht) wird, verschluckt sich die dauerbadende Miß Chalmers an Pralinen ...

18) **Albert Hitfield** (AlbertHitfield@aol.com) schrieb am 12.01.2001 um 10:21:59: @Beefie: Das beim Karpatenhund solche parallelen auftreten ist ja fast klar. Robert Arthur hat Hitchcock dazu bekommen seinen Namen für die drei ??? Serie zu geben, da finde ich es nachvollziehbar, daß er sich von Hitchcock-Filmen inspirieren läßt und es ist ja auch eine gute Story dabei raus gekommen. Aber auch noch etwas zum eigentlichen Forumspunkt: Der Vollständigkeit halber muß dann auch die Filmsammlung von Ben Nevis erwähnt werden, die sich Todesflug nennt.

rocky-beach.com by Jörg und Detlev